

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 0 Stabsstellen des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	001.11 Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Clara Leonie Utsch +49 202 563 5749 +49 202 563 8065 claraleonie.utsch@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.09.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/1060/22 öffentlich
Sitzung am Gremium 25.10.2022 BV Barmen		Beschlussqualität Entscheidung
Bürgerbudget-Mikroprojekt: Öffentlicher Bücherschrank für den Hesselberg		

Grund der Vorlage

Beschluss über die Umsetzung des Mikroprojektes „Öffentlicher Bücherschrank für den Hesselberg“

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Barmen beschließt die Aufstellung eines Bücherschranks am vorgeschlagenen Standort.

Einverständnisse

Dr. Slawig

Unterschrift

Schneidewind

Begründung

Mit dem Ratsbeschluss vom 14. Mai 2020 (VO/0199/20) wurde die Verwaltung damit beauftragt, das Bürgerbudget 2021 durchzuführen. Beim Bürgerbudget können alle Wuppertaler*innen gemeinwohlorientierte Ideen für die Stadt einreichen und in einem mehrstufigen Beteiligungsprozess mit mehreren Abstimmungsphasen über die

Gewinnerideen entscheiden. Sechs Projektideen haben gewonnen und sollen in den kommenden beiden Jahren umgesetzt werden.

Zudem wurden in diesem Jahr erstmalig 20.000€ für 10 Mikroprojekte à 2.000€ reserviert, die bereits beim Gemeinwohlcheck zu Gewinnerideen gekürt wurden und von den Ideengeber*innen selbst umgesetzt werden. Für die Umsetzung des Mikroprojektes „Öffentlicher Bücherschrank für den Hesselberg“ ist jedoch noch die Zustimmung der Bezirksvertretung Barmen erforderlich.

Im Januar 2022 wurde bereits eine entsprechende Vorlage (VO/1820/21) in die Bezirksvertretung eingebracht, die allerdings auf Grund von Schwierigkeiten beim geplanten Aufstellungsort nicht besprochen wurde. Die Verwaltung hat einen alternativen Standort gefunden (Siehe Lageplan).

Dort kann der Bücherschrank errichtet werden, sobald die geplanten Baumaßnahmen an der Straße abgeschlossen sind. Die Betreuung des Bücherschranks übernimmt die Initiative Aufbruch Hesselberg. Aus verkehrlicher und verkehrsrechtlicher Sicht bestehen keine Bedenken. Der Antrag auf Sondernutzung wird von der Abteilung Verkehrslenkung und Straßennutzung genehmigt, sobald der Beschluss der Bezirksvertretung vorliegt.

Informationen zum Projekt sind unter diesem Link zu finden:
<https://talbeteiligung.de/topic/mikroprojekte-gewinner/thought/47915?sortcommentsdir=asc&sortcomments=created>

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Kosten und Finanzierung

Für die Umsetzung der Idee stehen aus dem Bürgerbudget 2.000€ zur Verfügung.

Zeitplan

Nach dem Beschluss werden die Mittel an die Ideengeber*innen ausgezahlt.

Anlagen

- Lageplan

